



Spritzgießwerkzeuge per Software kalkulieren

# Offerten leicht gemacht

Die Kalkulation von Spritzgießwerkzeugen bedarf viel an Erfahrung, die jedoch nicht immer vor Ort vorhanden ist. Hilfreich sind Kalkulationsprogramme wie CalCard Pro, die sowohl eine schnelle Richt- wie eine Detailkalkulation ermöglichen.

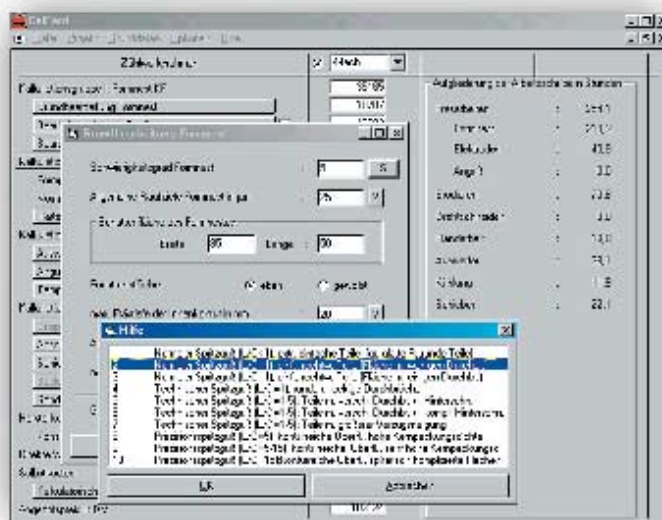
Auch Großwerkzeuge lassen sich mit CalCard bis zu einer Formplattengröße von 1200 mm x 1200 mm detailliert vorkalkulieren

Mit CalCard-Pro 3.0 stellt die TransCAT GmbH, Karlsruhe, eine Software bereit, die den Kalkulator von Spritzgießwerkzeugen mit übersichtlichen Darstellungen und detailreichen Berechnungen aller Werkzeugteile versorgt, auf Wunsch aber auch schnelle Richtkalkulationen ermöglicht oder die Übernahme der errechneten Stunden in die Arbeitsvorbereitung. Dazu stellt das Programm alle benötigten Daten auf der Kalkulationskarte dar, dem Herzstück des Programms. Detaildaten der einzelnen Schritte werden in kleinen Pop-Up-Windows eingegeben. So ist von der Benutzeroberfläche her ein dauerhafter und direkter Überblick über den Kalkulationsvorgang gewährleistet.

Der Vorgang selbst ist in die vier Bereiche Formnest, Grundaufbau, Grundfunktionseinheiten und Sonderfunk-

tionseinheiten gegliedert. Wo immer es möglich ist, weisen rot markierte Felder den Weg zum nächsten Kalkulationsschritt. Für die meisten benötigten Angaben stehen zudem ausführliche Hilfetexte bereit. So zum Beispiel bei der Eingabe des Schwierigkeitsgrades für das Werkzeug oder bei der Angabe der

Werkstoffhärte. Nach Eingabe jedes Kalkulationsschrittes erscheinen die berechneten Kalkulationswerte in einer Spalte rechts neben den Eingabefeldern. Zwei weitere Spalten ermöglichen die bequeme Alternativberechnung von Zweifach- oder Vierfachwerkzeugen mit den eingegebenen Kalkulati-



Zu nahezu jedem Thema stellt Cal-Card ausführliche Hilfetexte bereit, so dass auch weniger erfahrene Werkzeugmacher schnell eine Kalkulation zusammenstellen können (Bilder: TransCAT, Karlsruhe)



Jörg Wenzel, Redakteur, Girges & Schumacher GmbH, Mainz

onsdaten. Für die meisten Vorgänge lassen sich wahlweise Pauschalwerte oder detaillierte Daten eingeben.

„Mit dieser Alternative wollten wir die reale Situation eines Werkzeugmachers möglichst genau abbilden“, erläutert Michael Wilmsen, Entwickler von CalCard und Bereichsleiter Kunststofftechnik bei TransCAT, und fährt fort: „In der Praxis ist es so, dass der Kunde zunächst einmal über eine noch sehr ungenaue Produktzeichnung einen Richtpreis braucht. Dieser Richtpreis wird dann über das mehr oder weniger pauschale Kalkulieren festgesetzt. Die Richtpreiskalkulation lässt sich bei Bedarf später mit wenigen Handgriffen zur Detailkalkulation transformieren. Kommt dann irgendwann der Auftrag vom Kunden, so können bei der PRO-Version von CalCard die bereits eingegebenen Daten und Arbeitsstunden direkt in die Arbeitsvorbereitung übernommen werden.“



*CalCard hilft bei der Kalkulation von Spritzgießwerkzeugen: Von der schnellen Richt- über die Detailkalkulation bis hin zur Übernahme der Stunden in die Arbeitsvorbereitung*

Zu den Besonderheiten von CalCard zählt unter anderem eine Elektroden-Datenbank, die die genaue Kalkulation des Aufwandes an Arbeitsstunden erst ermöglicht. Außerdem bietet die Software Möglichkeiten auch Formnester exakt zu kalkulieren, alle firmenspezifischen Kalkulationsdaten für detaillierte Kalkulationen einzugeben, eine übersichtliche Datenabfrage für das schnelle Wiederauffinden sowie die

übersichtliche Darstellung der Kalkulationsdaten und die Kalkulation wahlweise in EURO, DM, Sfr oder öS und US\$. In der Version 3 unterstützt das Programm zudem die Kalkulation von Formplattengrößen bis 1200 mm x 1200 mm und das Drahtschneiden. Alle Daten können in übersichtlicher Form gedruckt oder in ein anderes Format (Excel), zur Weiterbearbeitung exportiert werden.